

*Eins und zwei,
drei und vier,
so singen,
musizieren wir!*



Klassenmusizieren mit der
4-Kanal-Mundharmonika
SPEEDY von HOHNER

Spielanleitung
und kleine Musiken

von Roland LEIBOLD

epes

3299

Vorwort: **Klassenmusizieren**

„Musizierende Kinder lernen besser Fremdsprachen, sie können sich besser konzentrieren, sind sozial immens kompetent und vor allem eins: viel öfter glücklich. Musik schafft das Gefühl von Geborgenheit und Bindung.“ *Ausschnitt - Zitat, BNN vom 7.7.16.*

In der Schule singen die Kinder viele Lieder mit ihrem ersten Instrument, der Stimme. Seit einiger Zeit hat sich ein weiteres Instrument als sehr geeignet für das Klassenmusizieren erwiesen: Die 4– Kanal – Mundharmonika:

Zuerst erlernen die Kinder (und die LK!) über einfache Blas- und Ziehübungen die Spielweise dieses kleinen Instruments. Es sprechen viele Aspekte für das Klassenmusizieren mit der Mundharmonika:

- sie ist preiswert
- man kann sie überall hin mitnehmen und damit spielen
- ab Klasse 1 kann man damit beginnen
- jede(r) kann das Spiel erlernen
- das Musizieren ist gemeinschaftsfördernd und für integrativen Unterricht ideal
- stärkt das Selbstwertgefühl
- die Kinder können selbständig üben
- Singen und Musizieren im Wechsel ist reizvoll
- es stärkt die Lunge, wirkt sich positiv aus bei Asthma (!)
- kleine/große Auftritte ohne Aufwand (Öffentlichkeitsarbeit)

Diese kleine Mundharmonika spricht die Kinder wegen der unmittelbaren Tonerzeugung besonders an. Der Erfolg stellt sich unmittelbar ein. Das ist für die Motivation entscheidend, daher ist diese Hohner-Mundharmonika für das Klassenmusizieren geradezu ideal.

Werden noch weitere Instrumente von den Kindern eingebracht (*Akkordeon, Violine, Blockflöte etc.*), so entsteht allmählich ein ganzes „Klassenorchester!“

Roland Gisolé

Praxismaterial

Für den Gruppen-Unterricht steht ein preiswertes Set (*bestehend aus 15 Exemplaren*) des Basis-Heftes (eres 3299, ohne CD's) zur Verfügung. = eres 3299.2

Die 4- Kanal - Mundharmonika „Speedy“

Ein Instrument, das sprichwörtlich jedes Kind erlernen kann, ist die Mundharmonika (MuHa) mit nur 4 Kanälen.

Die Tonerzeugung ist einfach (*blasen und ziehen*), die Kosten sind gering, das Instrument muss nicht gestimmt werden, es ist pflegeleicht und man kann es überall hin mitnehmen.

Die MuHa ist auf die Töne der C – Dur Tonleiter gestimmt. Das scheint auf den ersten Blick wohl etwas bescheiden, aber der Eindruck täuscht. Auf diesem kleinen Instrument kann man eine Menge an Liedern und Stücken spielen:

Volkslieder, Weihnachtslieder, Schlager, Blues, Ragtime, Swing und Klassik. Ja, selbst andere Tonarten sind kein Hindernis. Das gemeinsame Musizieren macht den Kindern unglaublich viel Spaß. Das einfache Spiel motiviert von Anfang an gewaltig – überall im Schulgebäude hört man die Kinder spielen, in jeder Pause wird „gedudelt“.

Erste Lieder sind schon in kurzer Zeit gelernt (das motiviert!) und mit der Gitarre und Percussion begleitet, ist das Klassenorchester schon komplett.

Auftritte bei Schul- und anderen Veranstaltungen sind ohne Aufwand möglich und: Sie vermitteln ein positives Bild der Schule in der Öffentlichkeit.

Der erste Teil über die Mundharmonika beginnt mit ersten Übungen und kleinen Spielstücken. Danach folgen Lieder und weitere Musiken.

Dabei habe ich bewusst auf die üblichen Volkslieder verzichtet, denn diese kann man sich jederzeit anderweitig beschaffen. Es gilt also Neues zu entdecken und eine Musik zu machen, die man mit dieser kleinen Mundharmonika vielleicht gar nicht erwartet.

Die 8- Kanal – Mundharmonika „Melody Star“

Die nächste Stufe ist das Spiel auf der 8- kanaligen „*Melody Star*“. Sie ist ebenfalls auf C – Dur gestimmt und verfügt über 2 Oktaven. Die Töne der „Speedy“ entsprechen auf der 8- Kanal – MuHa den Kanälen 5 – 8. Um die Lieder dieses Heftes spielen zu können, müssen also nur die Kanal-Zahlen getauscht werden. Es ergeben sich neue Möglichkeiten, z.B. eine zweite Stimme innerhalb der Kanäle 1 – 4.

Die 4- Kanal – Mundharmonika: Spielanleitung



Die MuHa wird mit beiden Händen gehalten, das Notenbild ist oben. Die Lippen werden gespitzt, dann bläst man die Luft in einen Kanal. Nur ein Ton darf klingen.

Tipp: Nimm einen Trinkhalm in den Mund, dann hast du die richtige Lippenstellung. Übe damit das Blasen und Ziehen.

Anfangs pusten die Kinder mehr oder weniger stark in die Kanäle. Mit der Anweisung „wir spielen leise/laut“ wird das gemeinsame Spiel gelenkt. Später werden vor allem die kurzen Töne (*Achtelnoten*) durch kleine Übungen (*ähnlich der Stimmbildung*) trainiert. Mit kleinen Lauten wie „th – th – th“ lernen die Kinder, wie das geht: Mit einem Atemzug kann man eine ganze Reihe von kurzen Tönen spielen.

Wie auf der Mundharmonika abgebildet, kommen die Spieler/innen sofort mit dem Notenbild der C-Dur-Tonleiter in Kontakt. Auch das Blasen und Ziehen auf den jeweiligen Kanälen 1 – 4 ist abgebildet. Mit dieser Hilfe können die Kinder über die Noten der Übungen selbständig die Kanäle schreiben. Nach einiger Zeit können sie diesen „Umweg“ ohne Probleme verlassen und direkt die Noten abspielen. Dieser Prozess läuft sozusagen unbemerkt nebenher und ist durchaus für die Kinder eine interessante Lernerfahrung.

Beim gemeinsamen Üben gibt die LK den Takt vor und zählt ein: „Eins – zwei – drei – vier“ oder „eins – zwei – drei“. Alle spielen gleichzeitig und schulen bereits bei den ersten Übungen das Zusammenspiel. Im Anhang gibt es eine Gitarrenbegleitung zu den Übungen. Das hilft, im Metrum zu bleiben und bietet darüber hinaus ein schönes Klangbild.

Eine besondere Technik: Das „**Schieben**“

Dabei werden zwei oder mehr Kanäle auf einen Atemzug genommen und die MuHa in die betreffende Richtung „geschoben“.

Diese Technik kann sowohl beim Blasen wie auch beim Ziehen eingesetzt werden. Einzelne Melodiefolgen in den Liedern eignen sich dafür. Sie können von den Kindern selbst entdeckt werden!

Ganz einfach ist das z.B. bei „*Sing my blues*“: In den Einwüfen wird die MuHa von Kanal 3 zu Kanal 2 geschoben – auf einen Atemzug. Dieser Effekt ist auch typisch für den Blues und daher sogar ein „*Muss*“!

Die Begleitinstrumente

Sehr wichtig für den Gesamtklang ist auch ein Begleitinstrument.

Am einfachsten geht das mit einer Gitarre. Damit kann die Klasse überall begleitet werden, im Klassenzimmer, Musiksaal und bei jeder Aufführung – egal ob drinnen oder draußen.

Passende Percussions-Instrumente (Bongo, Conga, Cajon, Guiro, Cowbell, Claves etc. ergänzen (sparsam eingesetzt) den Klang vortrefflich.

Bemerkungen zu den Noten

Die Notenlängen zu erfassen, ist für die Kinder anfangs sehr schwierig. Daher sind Melodien fast immer mit einem rhythmischen Text versehen. Bei den Liedern ist dieser rh. Text gleichzeitig der Liedtext. Die Noten werden als Hilfsmittel erfahren und „*nebenbei*“ mitgelernt. Daher schreiben die Kinder auch die Kanäle über die Noten. Nach einiger Zeit sind sie in der Lage, die Noten direkt abzuspielen – ohne den Vorgang bewusst gelernt zu haben.

Die Begleit – CD

Alle Einspielungen sind „*handgemacht*“, d.h. ich habe nur originale Instrumente benutzt. Der Klang ist deshalb ganz natürlich und kindgemäß. Das ist „echt“ und nicht abgehoben. Auch das Tempo ist angemessen, die Kinder können beim Playback mit etwas Übung auch gut mitspielen.

Beim freien Spiel kann die Klasse entsprechend ihren Möglichkeiten ein eigenes Tempo finden. Die Begleitinstrumente auf der CD sollen als Anregung für eigene Gestaltung dienen.

Übungen

Die Übungen der Seiten 11, 12, 13, 16 finden Sie als PDF auf der CD.

Inhaltsverzeichnis

I. Erste Blas – und Ziehübungen im 4/4 und 3/4 – Takt

Spielen nach Zahlen: Blasen und Ziehen (V)	S. 7
Kinderlieder nach Zahlen	S. 8-9
Spielen nach Noten und Zahlen: Übungen 1 - 7	S. 10
Blasen der Kanäle 1 bis 4	

II. Kleine Musiken für den Anfang

Didelda, dideldu	S. 18
So schön	S. 19

III. Lieder und Spielmusik

Swing

1. Meine Mundharmonika	S. 25
2. Schöne Töne	S. 26
3. Swingtime	S. 27
4. First Rag	S. 28
5. Mein kleines Liedchen	S. 29
6. Sommerzeit, Ferienzeit	S. 32
7. Bumblebee	S. 34

Ragtime & Blues

8. Monday morning Rag	S. 36
9. Sing my Blues	S. 38
10. In Mueders Stübeli	S. 39
11. De Schuulbluus	S. 40

Folk & Country

12. Tanz aus Holland	S. 41
13. Valse de Ramoneur	S. 42
14. Valse d' Ardenne	S. 43
15. Colorado Trail	S. 44

Mozart & Händel

16. Kontratanz	S. 45
17. Festliches Menuett „Wassermusik“	S. 47

Advent & Weihnacht

18. Weihnachtslieder-Potpourri	S. 48
19. Bald ist es soweit	S. 51
20. Frohe Kunde	S. 53

Abschied / Konzert

21. Auf Wiedersehn	S. 54
22. Herzlich willkommen	S. 55

Kinderlieder nach Zahlen

Ist ein Mann in Brunnen g'fallen

1 1 2 2 3 3 3 3
Ist ein Mann in Brunnen g'fallen,

1 1 2 2 3 3
hab ihn hören plumpen.

1 1 2 2 3 3 3 3
Wär er nicht hineingefallen,

3 2 2 1 1 1
wäre er nicht ertrunken.

Alle meine Entchen

1 1 2 2 3 3 3 3 3 3 3
Alle meine Entchen schwimmen auf dem See,

3 3 3 3 3
schwimmen auf dem See

2 2 2 2 2 2

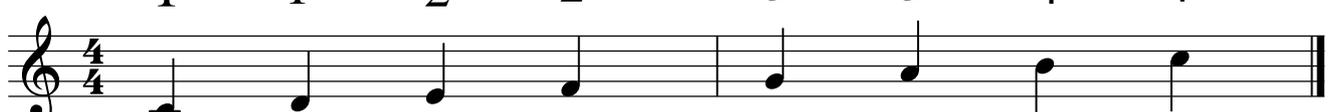
Köpfchen in das Wasser,

1 1 1 1 1
Schwänzchen in die Höh'.

Spielen nach Noten und Zahlen

1 1 2 2 3 3 4 4

V V V V



C D E F G A H C'

Detailed description: A musical staff in 4/4 time showing a sequence of notes: C, D, E, F, G, A, H, C'. Above the notes are fingerings: 1, 1, 2, 2, 3, 3, 4, 4. Above the first two notes (C and D) are 'V' symbols, and above the last two notes (H and C') is another 'V' symbol.

Übung 1: blasen

1 1 1 2 2 2 3 3 3 4 4 4



Bla - se 1, bla - se 2, bla - se 3, bla - se 4.

Detailed description: A musical staff in 4/4 time showing a sequence of notes: C, D, E, F, G, A, H, C'. Above the notes are fingerings: 1, 1, 1, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 4, 4, 4. A large watermark 'Eres Edition' is overlaid on the staff.

Übung 2: ziehen

V V V V V V V V V V V V

1 1 1 2 2 2 3 3 3 4 4 4



Zie - he 1, zie - he 2, zie - he 3, zie - he 4.

Detailed description: A musical staff in 4/4 time showing a sequence of notes: C, D, E, F, G, A, H, C'. Above the notes are fingerings: 1, 1, 1, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 4, 4, 4. Above the first three notes (C, D, E) and the last three notes (H, C') are 'V' symbols.

Übung 3: blasen - ziehen

1 1 1 V V V 2 2 2 V V V

1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2

Bla - se 1, zie - he 1, bla - se 2, zie - he 2,

3 3 3 V V V V V V 4 4 4

3 3 3 3 3 3 4 4 4 4 4 4

bla - se 3, zie - he 3, zie - he 4, bla - se 4.

Diese Seite finden Sie PDF auf der CD.

Schreibe die Kanäle über die Noten!

Blasen der Kanäle 1 bis 4

Im Kanon: „*Fanfare*“

Wie im Stil der Fanfarenbläser werden nur die Dreiklang-Töne der C-Dur Tonleiter geblasen. Die Kinder üben den Wechsel der einzelnen Kanäle, in dem sie die MuHa von einem Kanal zum anderen „schieben“. Die kurzen Töne werden angestoßen – th th th. Eine Pauke oder große Trommel kann den Eindruck eines Fanfarenzuges vermitteln – eine humorvolle Darbietung fürs Publikum.

„*Große Uhren*“

Der einfache Kanon hat ebenfalls nur Blastöne. Zum Üben der langen und kurzen Töne (der Notenlängen) ist er besonders geeignet.

Blasen und Ziehen: „*Alle spielen*“

Nach einer alten Kanonmelodie spielen die Kinder den Kanon mit neuem Text. Wenige Ziehtöne mischen sich unter die Blastöne.



Im Kanon: Blasen der Kanäle 1 bis 4

Fanfäre

1. 2. 3.
1 2 3



Eins und eins eins eins.. zwei und zwei, zwei, zwei.. drei und

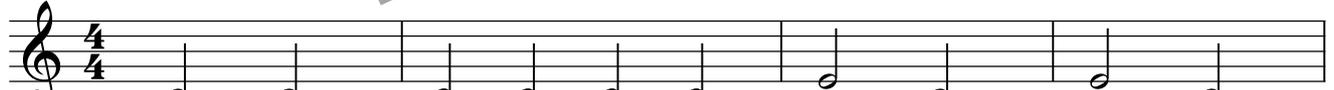
4 3 4 3 2 1 3 2 1 3 2 1 1 1



vier, vier, vier.. drei, zwei, eins..

Große Uhren

1.



Gro - ße Uh - ren schla - gen ding dong ding dong.

2.



Klei - ne Uh - ren schla - gen din - ge don - ge din - ge don - ge.

3.



Und die klei - nen We - cker - uh - ren din - ge lin - ge din - ge lin - ge din - ge lin - ge ding.

Blasen und Ziehen: Alle spielen

1. 1 2 $\overset{V}{1}$ $\overset{\smile}{1}$ volkst.

Al - le spie - len auf der Mund - har - mo - ni - ka:

2. 2 3 $\overset{V}{2}$ $\overset{\smile}{2}$

Kur - ze Tö - ne, lan - ge Tö - ne, ta ta ta.

3. 3 4 3 1 $\overset{\smile}{1}$

Ti ti ti ti ta ta ti ti ti ti ta ta.

Schreibe die fehlenden Kanäle über die Noten!

Diese Seite finden Sie PDF auf der CD.

Kleine Musiken für den Anfang

Allgemeine Hinweise zur Erarbeitung

Die meisten Melodien sind mit Texten versehen. Bei der Erarbeitung helfen sie, den Rhythmus zu erkennen und erleichtern somit die Übung. Darüber hinaus können die Kinder die Texte singen und damit die Gestaltung erheblich erweitern. Ein Wechsel von Spiel und Gesang ist abwechslungsreich und macht Spaß. Ein Begleitinstrument (Klavier, Gitarre) und Percussion runden den Klang ab.

Bei der Erarbeitung können kurze Satzteile in sinnvollen Abschnitten geübt werden – sprechen/singen – spielen. Besonders bei schwierigeren Passagen ist die Textunterlegung effektiv. Die einzeln geübten Teile werden so nach und nach zusammengefügt.

Noten und Kanäle

Die Kinder schreiben sich die Ziffern der Kanäle selbständig über die Noten. Bei den ersten kleinen Stücken oder den Übungen sind die Ziffern teilweise vorgegeben, später fehlen sie aber ganz. Die Tonleiter ist ja auf der MuHa abgedruckt und kann daher ständig als Vorlage benutzt werden.

Nach einer Weile werden sich die Noten automatisch einprägen, d.h. die Kinder stellen fest, dass sie auch ohne die Ziffern die Melodien spielen können. Dieser Lernvorgang geschieht sozusagen unbewusst und vermittelt den Kindern einen interessanten Lernweg, den sie auch auf andere Bereiche übertragen können.

Liedgestaltung

Bei der Liedgestaltung können die Kinder eigene Vorschläge einbringen. Durch die Möglichkeit, zwischen Gesang und Spiel zu wechseln, ist ja schon ein „Gerüst“ vorgegeben. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten sind Solo – Tutti – Aufteilung in Gruppen - Begleitung mit Instrumenten.

Didelda, dideldu

Roland Leibold

2 V 2 3

Di del da, di del du, ja, wir mu - si - zie - ren,
 Let us sing, let us play, di dl da dl duu duu
 That's the way how to play di dl da dl duu duu

3 V 3 V 4 V 3 3 V 2

di dl da dl duu duu, di dl da dl du bi du bi,

2 V 2 3

Di del da di del du, ja, wir mu - si - zie - ren,
 let us sing, let us play, di dl da dl duu duu,
 that's the way how to play, di dl da dl duu duu,

3 V 3 V 4 V 4 4

di dl da dl duu duu, das macht Spaß!
 di dl da dl duu duu, ev' - ry day!
 di dl da dl duu duu, ev - ry day!

Lieder und Spielmusik

Swing – Ragtime – Blues

1. „Meine Mundharmonika“

Im Liedertext (gleichzeitig Rhythmushilfe – Notenwerte betreffend) singen die Kinder, was die MuHa alles spielen kann. Und: Dass alle gemeinsam in der Gruppe („Band“) zusammen musizieren. Für den ersten Auftritt ist das Lied ideal. Die Kinder können im Swing-Stil rhythmisieren (siehe HB).

2. „Schöne Töne“

Schöne Töne, man erkennt sie gleich – so klingt die „Speedy“, wenn alle darauf spielen und dazu singen. Zuerst wird die Melodie gespielt, danach der Text gesungen. Die letzte Textzeile leitet über zum nächsten Spielstück „Swingtime“. Es kann direkt im Anschluss gespielt werden – passt aber auch als Einzelstück in ein beliebiges Vorspiel – Programm.

3. „Swingtime“

„Swingtime“ ist ein reines Instrumentalstück. Die Tonfolgen sind einfach und von den Kindern leicht zu bewältigen. Wenn die „Schönen Töne“ vorher gespielt und gesungen werden, sollten bei „Swingtime“ noch passende Percussion-Instrumente dazukommen: Cajon, Guiro, Cabasa etc. Das verstärkt die Wirkung des Instrumentalstücks ganz erheblich – siehe HB.

4. „First Rag“

Durch den Rhythmus ist der „First Rag“ besonders attraktiv. Die auf – und absteigenden Tonfolgen sind nicht schwierig und durch die klare Struktur der Melodie bald begriffen und eingeübt. Der Text kann gesungen werden – dadurch wird die Gestaltung erweitert: spielen – singen – spielen.

5. „Mein kleines Liedchen“

Auf der MuHa wäre das Lied recht anspruchsvoll – einfacher geht es mit dem Intro und Zwischenspiel. Der unterlegte Text ist nur eine rhythmische Lernhilfe, er wird nicht gesungen. Für das Publikum gibt es noch eine Bewegungsform als Einlage – für die Augen!

6. „Sommerzeit – Ferienzeit“

Die Liedmelodie muss nicht vollständig gespielt werden. Als mögliche Gestaltung empfiehlt sich das Hörbeispiel!

7. „Bumblebee“

Das Lied von der Hummel kann auch wieder als Rollenspiel aufgeführt werden. Von Schattenspiel bis Zeichentrick ist alles denkbar. Mit der „Flatterzunge“ kann die Hummel nachgeahmt werden – nur auf dem Ton G. Auch hier ist das Hörbeispiel ein Gestaltungsvorschlag.

8. „Monday morning Rag“

Ein Lied im Ragtime – Stil. Die Strophen erzählen in lustiger Weise vom Spiel mit der Speedy. Einfach und cool!

9. „Sing my Blues“

Blue Notes mit der C – Dur MuHa, gespielt in E – Dur. Wieder ein interessanter Effekt für die Kinder – schön langsam und bluesig gespielt!

10. „In Mueders Stübeli“

Das alte badische Kinderlied von zwei armen Kindern schien mir ganz zum Blues passend. Langsam und mit viel „Blues“ entsteht hier eine völlig andere Interpretation.

11. „De Schuulbluus“

Der letzte Blues in dieser Reihe! Es gibt Tage – meist im Frühling oder Sommer – wo Kinder und Lehrkraft nicht ungern den Schulschluss herbeisehnen. Die Kinder singen ihrer Perspektive, die Lehrkraft aber auch...beide sind sich einig.

Folk & Country

12. „Tanz aus Holland“

Die Liedmelodie aus Holland macht die Kinder mit Volksmusik eines anderen Landes bekannt. Der Tanz wird auf Tempo geübt, dazu kann eine Kindergruppe eine Bewegungsform gestalten. Mit Spiel, Gesang und Tanz kann sich so eine abwechslungsreiche Gestaltung ergeben.

13. „Valse du petit ramoneur“

Eine schöne Instrumentalmusik aus Frankreich – einfach zu erlernen. Die Wechsel von Blasen und Ziehen gestalten sich fließend, auch Dreiklänge zum „Schieben“ gibt es.

14. „Valse d’Ardenne“

In F- Dur ohne „B“ zu spielen! Dazu gibt es noch eine zweite Stimme im Angebot. Wie bei „Valse du petit ramoneur“ sind die einfachen Tonfolgen leicht spielbar, so dass bald in ansprechendem Tempo musiziert werden kann.

15. „Colorado Trail“

Eine sehr schöne „Western“- Melodie hat das Lied vom Colorado Trail. Hier ist die Mundharmonika heimisch. Der Text erzählt vom Leben der Cowboys – vielleicht ein Anlass, sich weiter mit dem Thema Cowboy zu befassen? Dass der einsame Cowboy auch verliebt sein kann, erfahren die „harten Jungs“ auch noch mit diesem „Love-Song“.

Mozart & Händel

16. „Kontratanz“

In der Regel finden sich in jedem Schulbuch Musik Kapitel über das Leben und die Musik der bekanntesten Komponisten. Dazu gibt es passende Hörbeispiele. Viel spannender und interessanter ist es aber für die Kinder, wenn sie selber etwas von Mozart oder Händel spielen können. Der „Kontratanz“ ist für die MuHa sehr gut zu bewältigen.

Im rhythmischen Text gibt es noch dazu Auskunft über den Komponisten. Die Abfolge: Instrumental – Gesang – Instrumental macht den Kontratanz als Vortragstück auch etwas länger.

17. Menuett „Wassermusik“

Musik von G.F.Händel auf der MuHa – mit der „Wassermusik“ ist das möglich. Auf zwei einfache Teile folgen etwas bewegtere Tonfolgen.

Damit möglichst viele Spieler/innen diesen Teil bewältigen können,

kann man das Tempo etwas verlangsamen – im Stil der alten Menuette.

So war das Tanztempo z.B. auf Anordnung des Sonnenkönigs auf seinen Wunsch hin langsamer. Der Stimmung einer „Wassermusik“ kommt ein langsames und zarteres Spiel auch sehr zu gute.

Sehr gut passen auch Begleitgeräusche mit dem Regenstab, kleine Einwürfe mit Xylofon, Glockenspiel, Trommel usw.

Advent & Weihnacht

18. „Weihnachtslieder-Potpourri“

So einige bekannte Weihnachtslieder können mit der kleinen MuHa gespielt werden: Fröhliche Weihnacht – Ihr Kinderlein kommet – Alle Jahre wieder u.a. Hier nun ein Potpourri mit einem Intro und Zwischenspiel. Mehrere Kleingruppen können sich die „Arbeit“ teilen, d.h. je nach Spielstärke bilden sich die einzelnen Gruppen.

Für das Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ gibt es einen aktuelleren Textvorschlag.

19. „Bald ist es soweit“

Ein Weihnachtslied im „Swing“ gesungen und gespielt, macht allen Freude – den Musikanten und den Zuhörern. Die Melodie ist einfach und schnell gelernt. Als Intro empfiehlt sich der letzte Teil. Eine zweite Stimme lädt dazu ein, mehrstimmig (Eltern, LK) zu singen!

20. „Frohe Kunde“

Eine schöne Melodie aus Katalonien. Mit der Textfassung kann im Wechsel gespielt und gesungen werden. Weitere Strophen dazu dichten! Beispiel für die Gestaltung: siehe HB.

Abschied

21. „Auf Wiedersehn“

Für die 4. Klasse heißt es Abschied nehmen von der Grundschule. Da hat die Mundharmonika- Klasse etwas Besonderes zu bieten! Einstimmig oder zweistimmig, je nach Wahl. Die MuHa – Kinder *spielen* auf jeden Fall zweistimmig.

Konzert

22. „Herzlich willkommen“

Bei bestimmten Gelegenheiten wird die Mundharmonika – Klasse auch ein kleines Konzert geben. Dafür eignet sich „Herzlich willkommen“. Das Intro kann mit der MuHa oder/und anderen Instrumenten (Boomwhacker) gespielt werden.

Es genügt, die MuHa's nur für das Intro/Zwischenspiel einzusetzen.

Das einfache Spiel dämpft die erste Aufregung – wichtig für die folgenden Stücke! In erster Linie ist der Text wichtig.

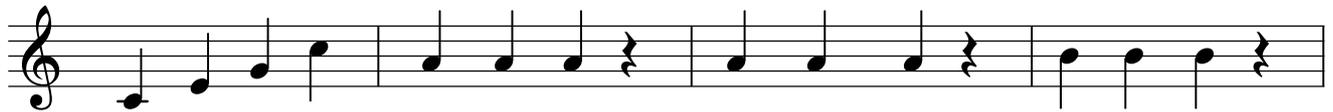
Die 3. Strophe ist für den Schluss vorgesehen – so rundet das Lied nochmals das ganze Konzert ab, es funktioniert sozusagen als „Rausschmeißer“ – nach den Zugaben...

1. Meine Mundharmonika

Roland Leibold



Mei-ne Mund-har - mo - ni - ka__ ist so klein und un-schein-bar, doch
Mei-ne Mund-har - mo - ni - ka__ ist so klein und un-schein-bar, wir



Volks-mu - sik und Blues und Rock Klas - sik, Swing, Hip und Hop -
spie-len ein-fach wun - der - bar, das macht Spaß, ist doch klar!



ja, das al - les und noch mehr spiel' ich drauf, das mag ich sehr.
Wir sind ei - ne Klas-sen-band, we play a - long__ hand in hand.

1.



4. First Rag

Roland Leibold



Das ist der Rag-time 1 2 3 4, das ist der Rag-time 1 2 3 4

1.

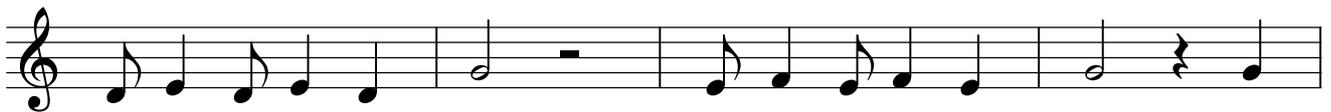


das ist der Rag-time - rhyth-mus und wir spie-len noch ein - mal.

2.



Eres Edition © by



Wir spie-len dies und das, Haupt-sa-che, es macht Spaß, ob



Klas-sik, ob Volks mu - sik, ob Rock und Pop, wir spie-len rauf und run-ter.

Trackliste der beiden CD's.

1. Meine Mundharmonika
2. Schöne Töne
3. Swingtime
4. First Rag
5. Mein kleines Liedchen
6. Sommerzeit, Ferienzeit
7. Bumblebee
8. Monday morning Rag
9. Sing my Blues
10. In Mueders Stübeli
11. De Schuulbluus
12. Tanz aus Holland
13. Valse de Ramoneur
14. Valse d' Ardenne
15. Colorado Trail
16. Kontratanz
17. Festliches Menuett „Wassermusik“
18. Weihnachtslieder-Potpourri
19. Bald ist es soweit
20. Frohe Kunde
21. Auf Wiedersehn
22. Herzlich willkommen

Die Übungen (Seiten 11, 12, 13, 16)
finden Sie als **PDF** auf der CD.

Aufnahme: *Jörg Kindler*
Instrumente: *Roland Leibold*

- alles handgemacht
 - originales Klangbild
 - realistisches Tempo
-